

Vierfach stark für Brandenburg. Einfach mehr Zukunft für Sie.



→ Das haben wir u. a. bereits erreicht:

Gerechte Bezahlung

- Lohnzuwachs für Geringverdienende durch Zwang zur Anwendung von Tarifverträgen bei Ausschreibungen in BB
- Einführung 13 Euro Vergabemindestlohn (für öffentliche Aufträge)
- 12 Euro gesetzlicher Mindestlohn endlich gemeinsam erreicht

Stabiler Arbeitsmarkt

- Stabilisierung des Arbeitsmarktes durch Hilfsprogramme und das erweiterte Kurzarbeitergeld
- Fortführung und Umsetzung von zwei ESF-Förderprogrammen gegen Langzeitarbeitslosigkeit

Qualifizierte Fachkräfte

- Umsetzung Fach- und Arbeitskräftestrategie
- Informationssysteme, Qualifizierungsnetzwerke sowie Anlaufstellen für Menschen mit Migrationshintergrund
- Erfolgreiche Ausbildungskampagne
- Brandenburger „Bündnis für Gute Arbeit“

Moderne Arbeitswelten

- Unterstützung der digitalen Transformation durch den Aufbau von Kompetenzzentren und Förderprogramme der ILB
- Seit 2020 auf Bundesebene das „Arbeits-von-morgen-Gesetz“

OKTOBER 2022

Mi. 05

19:00 Uhr
Cottbus

Fraktionsvorsitzender Daniel Keller lädt ein:

30 Jahre Transformation - Brandenburg wird Gewinnerregion

Zu Gast: Ministerpräsident a. D. Matthias Platzeck
Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus

Do. 06

19:00 Uhr
Seelow

Ludwig Scheetz MdL lädt ein:

Fachkräfte gewinnen im In- und Ausland

Zu Gast: Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie Prof. Dr. Jörg Steinbach
Kreiskulturhaus, Erich-Weinert-Straße 13, 15306 Seelow

Fr. 07

19:00 Uhr
Eberswalde

Hardy Lux MdL lädt ein:

Menschen qualifizieren für den Wohlstand von morgen

Zu Gast: Ministerin für Bildung, Jugend und Sport Britta Ernst
Plenarsaal, Paul Wunderlich Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Fr. 14

19:00 Uhr
Trebbin

Fraktionsvorsitzender Daniel Keller und Helmut Barthel MdL laden ein:

Mehr Innovation für sichere Arbeitsplätze in Brandenburg

Zu Gast: Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie Prof. Dr. Jörg Steinbach
Flughafen Schönhagen, Am Flugplatz 2, 14959 Trebbin

Mi. 19

19:30 Uhr
Rathenow

Fraktionsvorsitzender Daniel Keller und Katja Poschmann MdL laden ein:

Faire Löhne für Ostdeutschland

Zu Gast: Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland Carsten Schneider
Havelrestaurant Schwedendamm, Schwedendamm 7, 14712 Rathenow

SPD Fraktion Brandenburg

Alter Markt 1 | 14467 Potsdam
Tel. 0331 9661355
www.spd-fraktion-brandenburg.de
post@spd-fraktion.brandenburg.de

@spdfraktionbrandenburg
 @spdfraktionbrandenburg
 @spdfraktionbb

VERANSTALTUNGEN

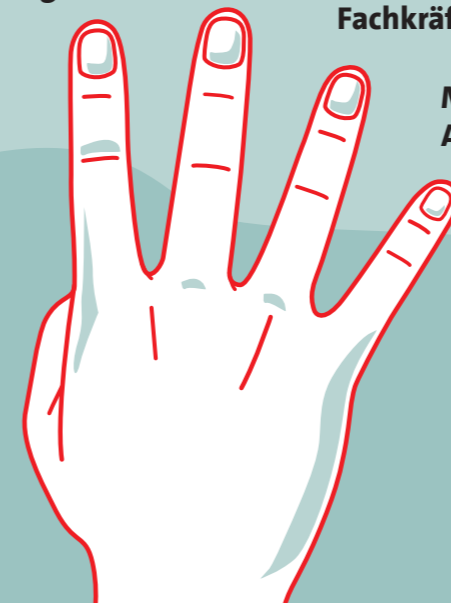


Gerechte
Bezahlung

Stabiler
Arbeitsmarkt

Qualifizierte
Fachkräfte

Moderne
Arbeitswelten



Vier stärken Arbeit.

Ein Gewinn für Brandenburg.



Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

wie steht es um den Arbeitsmarkt im Land Brandenburg? Was müssen wir für mehr Lohngerechtigkeit tun? Auf welche Weise können Betriebe und Unternehmen dem Fachkräftemangel begegnen? Und wie werden wir in naher Zukunft arbeiten? Diese und weitere Fragen haben wir in der Großen Anfrage „Arbeitsmarkt in Brandenburg“ (Drucksache 7/5825) gestellt.

Heute haben wir Antworten. Wir haben in Brandenburg schon viel erreicht. Die Arbeitslosenquote ist auf einem Tiefstand. Brandenburg ist das erste Bundesland mit einem Vergabemindestlohn von 13 Euro. Der bundeseinheitliche Mindestlohn steigt auf 12 Euro. Wir haben erfolgreiche Ausbildungskampagnen in Brandenburg umgesetzt und das „Bündnis für Arbeit“ ins Leben gerufen. Wir als SPD-Fraktion stehen für gerechte Bezahlung, einen stabilen Arbeitsmarkt, qualifizierte Fachkräfte und moderne Arbeitswelten. Das sind unsere vier starken Themenfelder für die Menschen in Brandenburg. Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen zum Thema Arbeit.

Ihr Daniel Keller
Fraktionsvorsitzender

Gerechte Löhne, faire Gehälter.

Alle Beschäftigten haben das Recht, fair bezahlt zu werden. Dafür streiten Sozialdemokrat:innen seit mehr als 150 Jahren. Das beinhaltet auch das Gebot der gleichen Bezahlung nicht nur für gleiche, sondern auch für gleichwertige Arbeit.

Die monatlichen Bruttodurchschnittsverdienste sind von 2010 bis 2019 gestiegen. Der Anteil von Beschäftigten im Niedriglohnsektor reduzierte sich über die Jahre deutlich. Doch nach wie vor zählt rund ein Drittel der Erwerbsbevölkerung Brandenburgs zu den Geringverdienenden.

→ Gerechte Bezahlung

Zum 1. Mai 2021 ist der Vergabemindestlohn im Land Brandenburg von 10,68 Euro auf 13 Euro erhöht worden – ein großer Gewinn für die Arbeitnehmenden. Der gesetzliche Mindestlohn von 12 Euro schafft ab dem 1. Oktober 2022 ebenfalls faire Wettbewerbsbedingungen. Von der Erhöhung profitieren insgesamt 10 Millionen Arbeitnehmende.

→ Stabiler Arbeitsmarkt

Mehr Beschäftigte, sichere Arbeit.

Trotz globaler Krisen konnten wir in Brandenburg ein hohes Beschäftigungsniveau und einen stabilen Arbeitsmarkt beibehalten. Die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit stellt uns aber noch immer vor Herausforderungen.

Die Beschäftigtenanzahl und der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sind seit 2011 gestiegen. Im 1. Quartal 2022 wuchs die Zahl der Erwerbstätigen gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Prozent. Zudem entwickelt sich Brandenburg zunehmend zu einem Zentrum moderner Industrie.

Die Arbeitslosenquote ist seit 2003 stetig gesunken (ausgenommen 2020 und 2021). Dieses Jahr im Mai hat sie sogar ein historisches Tief erreicht. Doch nach wie vor sind rund 42 Prozent der Arbeitslosen in Brandenburg länger als ein Jahr ohne Arbeit. Das neue Bürgergeld soll ihnen beim Weg zurück in Arbeit helfen.



Menschen qualifizieren, Fachkräfte gewinnen.

Mit gerechten Löhnen, attraktiven Arbeitsbedingungen und durch eine gestärkte Tarifbindung wollen wir Fachkräfte bei uns halten, aber auch neue aus dem Ausland gewinnen. Durch Aus- und Weiterbildung sollen sie sich stetig qualifizieren können.

Mit einer Fach- und Arbeitskräftestrategie sowie speziellen Informationssystemen wollen wir den Bedarf von rund 85.000 Fachkräften decken. Aus- und Weiterbildung, attraktive Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung sind ebenfalls ein Schlüssel zur Fachkräftesicherung.

Eine zentrale Herausforderung im Wettbewerb um Fachkräfte: die Lohnangleichung zwischen Ost und West und die

Erhöhung der Tarifbindung. 2019 lag diese in den brandenburgischen Betrieben bei 22 Prozent (Ostdeutschland insgesamt 20 Prozent).

Um den demografischen Wandel abzufedern, ist Brandenburg auf Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen. Auch Menschen aus Fluchtgebieten wollen wir als Fachkräfte gewinnen. Hier liegt ein großes Potenzial. Bereits heute stammen fast 40.000 Beschäftigte aus dem europäischen Wirtschaftsraum.

→ Qualifizierte Fachkräfte

→ Moderne Arbeitswelten

Wandel vorantreiben, digital arbeiten.

Arbeiten nicht länger nur im Firmenbüro, sondern im Home Office oder von unterwegs. Die Digitalisierung der Arbeitswelt, innovative Technologien sowie neue Arbeitsumgebungen und -bedingungen machen dies möglich.

Die Digitalisierung verändert Berufsfelder und Tätigkeitsanforderungen in allen Branchen. Diesen Wandel sollen die Beschäftigten mitgestalten. Damit sie bereits heute auch die Arbeit von morgen machen können, braucht es eine Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik auf der Höhe der Zeit.

Auch vor diesem Hintergrund hat die SPD auf Bundesebene 2020 das „Arbeit-von-morgen-Gesetz“ auf den Weg gebracht. Im Sinne des Leitziels „Gute Arbeit“ soll ein Transformationsprozess vorangetrieben werden – für weiterhin attraktive Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen.

